

Inhalt

<i>Vorwort</i>	7
Einführung von Klara Obermüller	9
<i>Das Kreuz mit der Kirche</i>	17
Ein Dialog zwischen Herbert Haag und Eugen Drewermann	19
Religiöse Sprachspiele helfen nicht weiter .	24
Die Unfehlbarkeit – eine Zumutung an den denkenden Menschen	27
Die geistigen Neuerungen wurden und werden blockiert	29
Verrat an der Botschaft Jesu	32
Zwischen Zölibat und Madonnenmystik .	42
Wir müßten die Theologensprache entrümpeln	46

Rückbesinnung auf die Bibel	52
Leben zwischen Angst und Vertrauen . . .	54
Wir sind nicht reich genug: eine zeitgemäße Auslegung der wunderbaren Brotvermehrung	59
Das Geheimnis des Menschen mit Gott läßt sich nur in Bildern erfassen	64
Christentum und Weltreligionen	71
Wir sind alle nur auf dem Weg zur Wahrheit	76
<i>Für die Freiheit in der Kirche</i>	<i>79</i>
Laudatio zur Verleihung des Preises der «Herbert Haag-Stiftung für Freiheit in der Kirche» von Herbert Haag	81
Wann wird die Kirche endlich toleranter? .	84
Frei sein aus Gott	86
Ohne Propheten stirbt die Kirche	88
« <i>Gott will keine Knechte</i> »	91
Antwort von Eugen Drewermann	93
<i>Biographische Notiz</i>	<i>125</i>